

Datenschutz zwischen Facebook und Prism

praktische sowie rechtliche Fragen und Antworten

Thilo Weichert, Leiter des ULD
Landesbeauftragter für Datenschutz
Schleswig-Holstein

Flensburg aktiv – Begegnungen der Generationen
Samstag, 2. November 2013

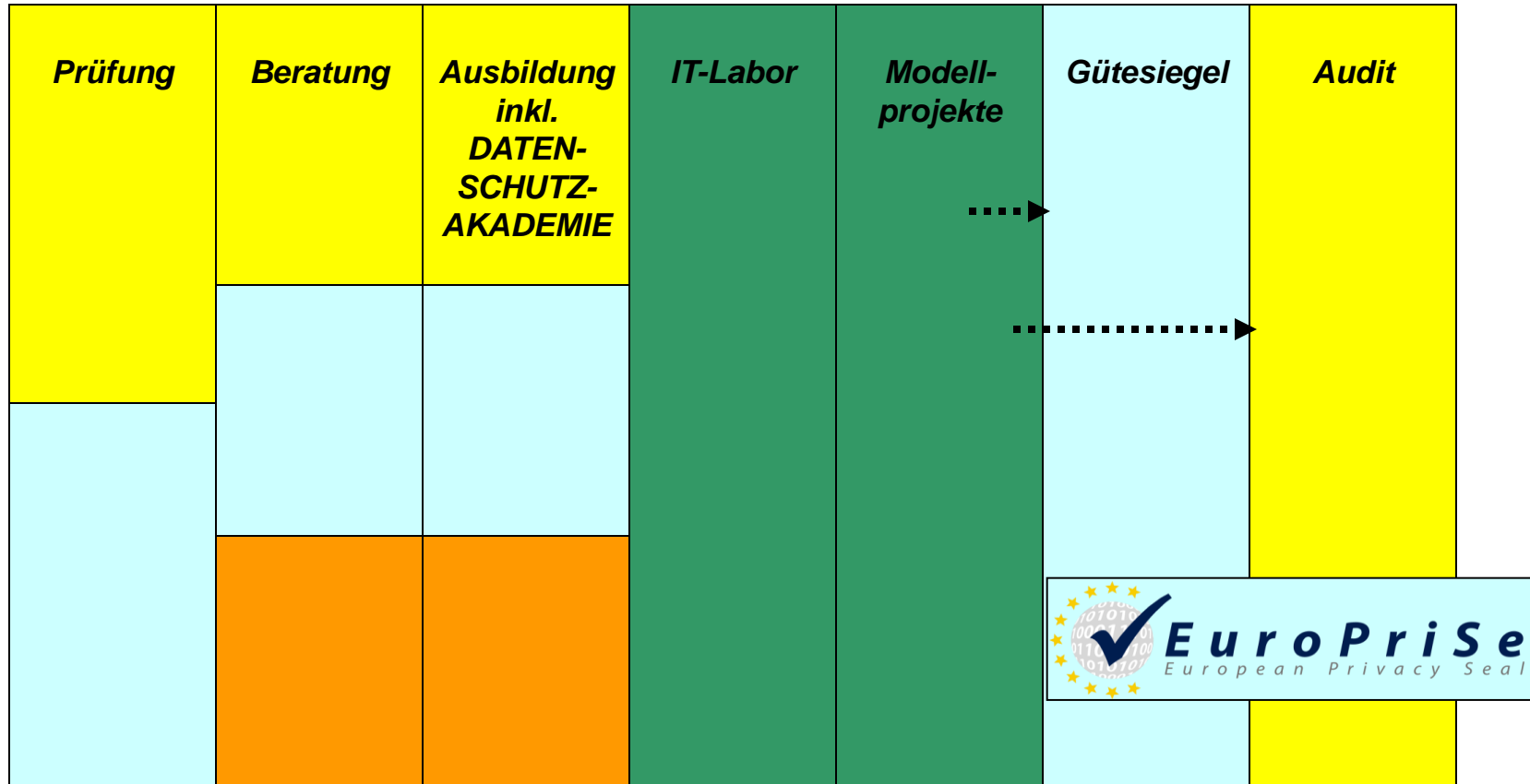


Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

Inhalt

- Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz – ULD
- Grundlagen des Datenschutzes
- Digitale Spuren
- Internet: Soziale Netzwerke, Cloud Computing ...
- Schwerpunkte: Bürger, Arbeitnehmer, Verbraucher
- Geheimdienstkontrolle
- Möglichkeiten und Perspektiven

Datenschutz und Informationsfreiheit



Primäre Adressaten:
 Öffentl. Verwaltungen
 Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung
 Unternehmen
 Bürger, Kunden, Patienten

Rechtsgrundlagen

- Datenschutzgesetze seit 1970er Jahre, 1976 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Bundesverfassungsgericht 1983 (Volkszählungsurteil):
Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- 1995 Europäische Datenschutzrichtlinie
- Bundesverfassungsgericht 2008 (Online-Durchsuchung):
Grundrecht auf Gewährleistung der Integrität und Vertraulichkeit von IT-Systemen
- Art. 8 Europäische Grundrechtecharta: Grundrecht auf Datenschutz

7 Grundprinzipien des Datenschutzes

- Rechtmäßigkeit
 - Einwilligung
 - Zweckbindung
 - Erforderlichkeit und Datensparsamkeit
 - Transparenz und Betroffenenrechte
 - Datensicherheit
 - Kontrolle
- > Umsetzung durch Recht, Verfahren, Organisation und Technik

Anwendbare Gesetze

National

Bundesdatenschutz (BDSG), Landesdatenschutzgesetz (LDSG)

Telekommunikationsgesetz (TKG), Telemediengesetz (TMG)

Informationszugangsgesetze (IFG B, IZG SH, GeoZG, VIG)

Sicherheitsrecht (StPO, Polizeigesetze, GeheimdienstGe)

Sozialgesetzbücher (SGB, v. a. § 35 SGB I, §§ 65 SGB X ff.)

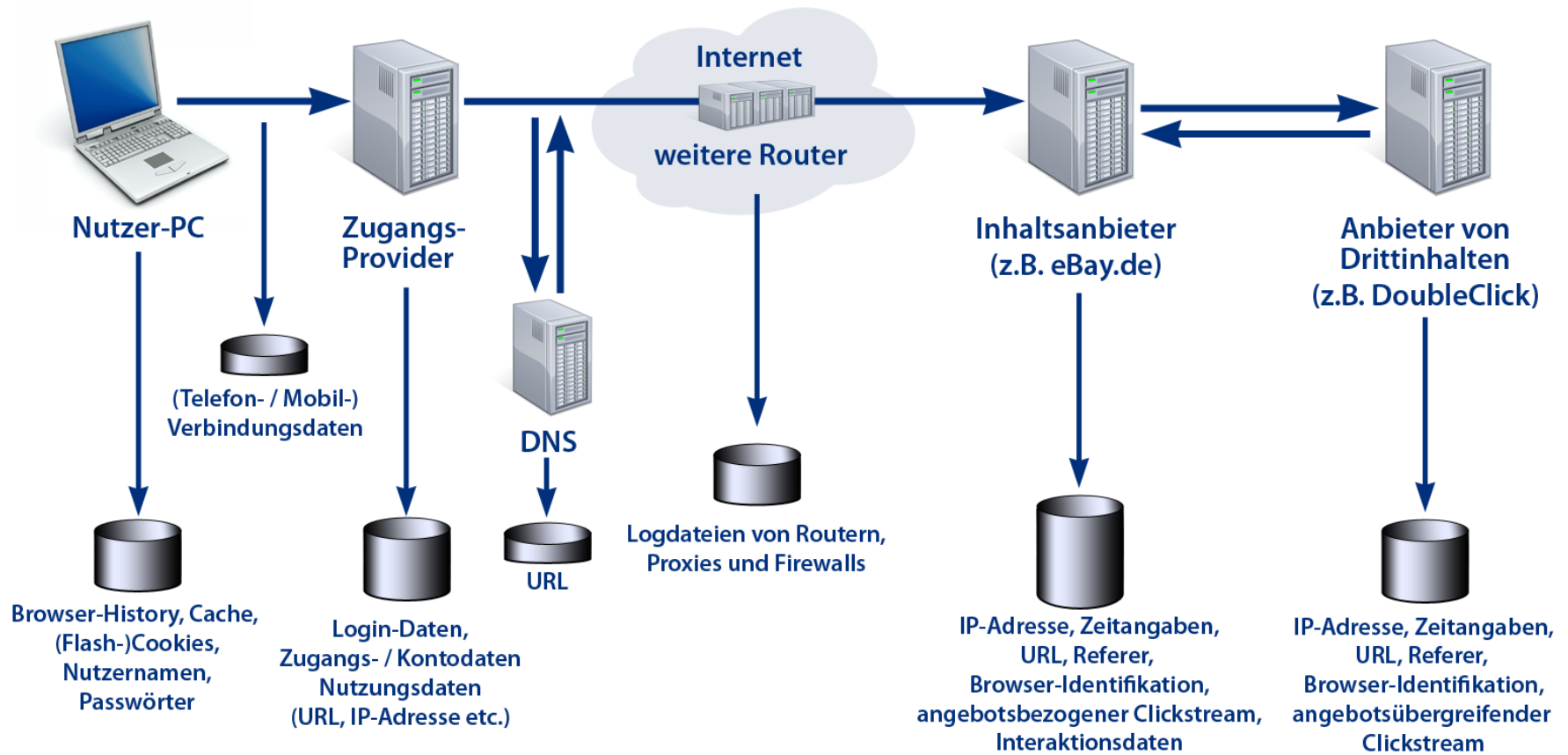
DS-Regelungen in vielen Spezialgesetzen

Europa

DS-Richtlinie, künftig EU-Datenschutz-Grundverordnung

E-Privacy-Directive, Vorratsdatenspeicherung u.s.w.

Datenspuren im Internet



Nutzen

Information und Kommunikation – Arbeit und Privates

- Verwaltung und Bereitstellung eigener Daten, Bilder, Texte
- E-Mail, Teilnahme an Foren, Austausch mit Behörden und Unternehmen, berufliches Engagement im Netz
- eCommerce, Webshops
- Wikipedia, Blogs
- Demokratischer Austausch, Online-Petitionen
- Soziale Netzwerke
- Informationsportale, Selbstdarstellungen, Veröffentlichungen zu Wissenschaft, Literatur, Kunst ..., örtl. Orientierungshilfen
- Newsportale (Schrift, Ton und Bild)
- Suchmaschinen
- Unterhaltung und Spiele

Risiken

- Ausforschung, Ausspionieren der Privat- und Sozialsphäre
- Anprangerung, Diskreditierung, Rufmord
- Manipulation und Falschinformation
- Belästigung durch Werbung, Spam
- Identitätsdiebstahl
- Internetbetrug
- Abzocke
- Internetabhängigkeit, Netz als Droge (Sex, Glücksspiele, Soziale Netzwerke)

> Nutzen, aber mit Vorsicht

Soziale Netzwerke

- Frühere Konflikte: Google Search, Street View, Analytics
- Seit 8/2011: Konflikt zu Facebook

Anbieter in den USA bzw. Irland, nutzende Stellen in SH

Verantwortlichkeit? Adressat von Sanktionen?

Einwilligungserfordernis wg. Drittausland-DÜ, Cookies

Anforderungen an Einwilligungen (AGB, Informiertheit)

Impressums- und Informationspflichten

Auskunft, Berichtigung, Löschung

Benachrichtigungspflichten und Widerspruchsrechte

Gesichtserkennung (Biometrie)

Jugend- u. Kinderschutz, Recht auf Pseudo-/Anonymität

Cloud Computing

- Outsourcing im Internet zwecks Einsparung (Know-how, Software-Lizenzen und -pflege, Speicherplatz)
- Rechtliche Grundlage: Auftragsdatenverarbeitung (§ 11 BDSG) > volle Kontrolle durch Auftraggeber
- Praxis: Keine Information über Software, Sicherheitsmaßnahmen, Verarbeitungsort, Unterauftragnehmer
- Schutzzielgefährdungen: Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Intervenierbarkeit, Transparenz, Unverknüpfbarkeit
- Sonderproblem: Beschlagnahme im Anbieter/Verarbeiter-Staat (USA Patriot Act, FISA usw.)
- Mögliche Lösungen: EuroCloud, Standardisierung, Audits, technische Abschottung

eGovernment

- Ziele: Bürgernähe, Verfahrensbeschleunigung, Ressourcenersparnis, erhöhte Transparenz
- Technische Instrumente

Elektronischer Personalausweis, digitale Signatur zur Authentifizierung

De-Mail für sichere öffentliche Kommunikation

Definition von Standards und Schnittstellen

Etablierung von (Datenschutz-) Zertifizierung und Audits

- Politische Instrumente

IT-Planungsrat, CIOs, Standardisierungsgremien

E-Government-Gesetz

Beschäftigtendatenschutzrecht

Themen: ArbN.-Kontrolle, Trennung privat-dienstlich (BYOD)

- Seit Anfang 80er Jahre Koalitionsvereinbarungen sehen Arbeitnehmerdatenschutzrecht vor, Gewerkschaften fordern, Arbeitgeberverbände lehnen ab
- 16. BT-Wahlperiode: Skandale Lidl, BahnAG, Telekom
- 17. BT-Wahlperiode: Gesetzentwürfe (§§ 32-32i BDSG)
Inhalte: Bewerbung, TK, Internet, Video, Biometrie, Gesundheit, Betriebsvereinbarung, Einwilligung ...
wegen Konflikt CDU/CSU-FDP und Arb.G.-Arb.N keine Verabschiedung
- 18. BT-Wahlperiode: Koalitionsvereinbarung?

Adresshandel und Abzocke

- 2008: Callcenter-CD mit Mio. Kontodaten
- Datenquellen: Adresshändler, Meldebehörden, Internethacking, fremde Kundendaten, Glückspiel, Zeitschriftenabos, Soziale Netzwerke,
- Zielgruppenansprache: Alter, Geschlecht, Beruf, Einkommen, Familie, Hobbys, Mitgliedschaften, Konsumgewohnheiten
- Ansprache per Post, Telefon, Fax, E-Mail, SMS, Web
- Probleme: Belästigung, untergeschobene Verträge, Kontoplünderung, Identitätsdiebstahl
- Hinweis- und Widerspruchsrecht
- Anti-Abzockgesetz 2013

Überwachung durch Geheimdienste

- Anfang Juni 2013: Enthüllungen durch Edward Snowden
Politische und wirtschaftl. Spionage, Vollüberwachung der Bevölkerung zw. Terrorismusbekämpfung
 - National Security Agency (NSA - USA): Prism
 - Government Communications Headquarters (GCHQ – GB): Tempora
- > TK-Verkehrsdaten, Zugriff auf Internet (Cloud, soziale Netzwerke), Zugriff auf Internetknoten und -kabel, klassisches Hacking, Entschlüsselung, Rechnerbeschlagnahmen
- Abwehr? Selbstdatenschutz, Kündigung von Verträgen, europäische Datenverarbeitung, politischer Druck

Betroffenenrechte

- Transparenz (z. B. § 4 Abs. 3 BDSG, Impressum, §§ 5, 6 TMG; Benachrichtigung, z. B. § 33 BDSG)
- Auskunft (§ 34 BDSG)
- Datenkorrektur (Berichtigung, Sperrung, Löschung, § 35 BDSG)
- Widerspruch (§§ 35 Abs. 5, 28 Abs. 4 BDSG)
- Schadenersatz (§§ 7, 8 BDSG)
- Einschaltung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (§§ 4f, 4g BDSG)
- Anrufung der Datenschutzaufsicht (§§ 21, 38 BDSG)

Perspektiven

- Durchsetzung des Datenschutzes gegenüber US-Anbietern
- Stärkung des Selbstdatenschutzes
- Europäische Datenschutz-Grundverordnung 2014 ?
- Internationale digitale Menschenrechtscharta ?

Datenschutz zwischen Facebook und Prism

Dr. Thilo Weichert

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-
Holstein (ULD)

Holstenstr. 98, D- 24103 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

<https://www.datenschutzzentrum.de>